



Der Dachpark des Hanseanums Krefeld ist einzigartig und das herausragende Merkmal der Seniorenresidenz.



Jürgen Brockmeyer.

Neuer Träger im Hanseanum Krefeld

Service, Erholung und Inspiration an erster Stelle

Krefeld, 31.10.2018 - Das Hanseanum - eine Oase inmitten der Krefelder City. Mit diesem Slogan stellt sich der neue Träger der Seniorenresidenz an der Neusser Straße 6 vor. „Wir knüpfen an die hervorragende Wohnqualität an und wollen die Standards weiter optimieren“, sagt Residenz-Leiter Jürgen Brockmeyer. Die ersten Pflöcke der Hanseanum Krefeld Betriebsgesellschaft mbH sind eingeschlagen: Der riesige Dachpark macht gärtnerisch einen gepflegten Eindruck; das Küchenkonzept im hauseigenen Restaurant ist auf die kulinarischen Vorlieben der Seniorinnen und Senioren zugeschnitten; einige Domizile, die zuvor zweckentfremdet waren, sind freigezogen und werden künftig wieder den Mieterinnen und Mietern zur Verfügung stehen. „Außerdem werden wir anstehende Renovierungs- und Verschönerungsarbeiten jetzt mit Schwung in Angriff nehmen“, so Jürgen Brockmeyer.

Das Hanseanum neben dem Hansa-Haus einen Steinwurf vom Krefelder Bahnhof ist 1985 als Seniorenresidenz mit Hotelcharakter fertiggestellt worden. „Das Haus strahlt seit den Anfängen Charme, Gemütlichkeit, aber auch hohen Komfort für die älteren Bewohnerinnen und Bewohner aus“, berichtet Jürgen Brockmeyer. Nicht zu vergessen das hohe Maß an Sicherheit und Ruhe, das die Anlage an einer

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Tel. 0162 4041519

Seniorenresidenz Hanseanum
Neusser Straße 6 · 47798 Krefeld
Tel. 02151 9312129 · E-Mail info@hanseanumkrefeld.de
www.hanseanumkrefeld.de



der pulsierendsten Ecken der Samt- und Seidenstadt bietet. So wird es in Kürze ein neues Sicherheitssystem geben. Jürgen Brockmeyer: „Unser Anspruch ist, eine Umgebung zu schaffen, in der man sich geborgen und zuhause fühlt, liebgewonnene Gewohnheiten pflegen und selbstbestimmt wie eigenständig leben kann.“

Genau an diese Merkmale will der neue Träger anknüpfen und sie ausbauen. Aspekte, die das Leben in dieser innerstädtischen Senioren-Wohnanlage angenehm und selbstbestimmt machen, stehen im Fokus. Da ist einerseits die Qualität der angebotenen 128 Wohnungen zwischen 38 und 101 Quadratmetern, die über alle Etagen hinweg optimiert wird. Und da ist der mit 5000 Quadratmetern einzigartige Dachpark mit Hecken, heimischen Gehölzen, Sitz-Oasen und Goldfischteichen, der den besonderen Reiz der Residenz ausmacht. Aber auch das vielseitige Essen im Restaurant mit täglich unterschiedlichen Menüs - von vegetarisch über kalorienarm bis deftig - inklusive Salatbar, das kulturelle Angebot mit Oktoberfest, Weinstube, Zeitungsrunde, Gymnastik, Spiele-Café, Stammtisch etc. sowie die Entwicklung zu top gepflegten, weitgehend barrierefreien und seniorengerechten Domizilen hat sich der neue Träger auf die Fahnen geschrieben.



Nathalie Höppner u. Hannelore Hesse. Bettina Obler.

Das Hanseanum Krefeld

ist eine Seniorenresidenz mitten in Krefeld. Die Anlage bietet 128 komfortable und seniorengerechte Wohnungen zwischen 38 und 101 Quadratmetern. Das Herz der Residenz ist der 5000 Quadratmeter große Dachpark mit verwunschenen Ecken, Teichen und praller Natur. Zum Service der Residenz gehört ein Restaurant mit gehobener Küche, ein kulturelles Programm sowie diverse pflegerische Leistungen. Die Aufenthaltsqualität ist durch Angebote wie Bibliothek, Klubzimmer, Gartenterrasse, Gesellschafts- und Multimedia-Raum sowie Kapelle auf einem außerordentlichen Niveau. Das Hanseanum liegt einen Steinwurf vom Bahnhof und hat somit eine sehr gute ÖPNV-Anbindung.

„Das Ambiente ist unschlagbar, und hier herrscht ein guter Geist“, sagt Hannelore Hesse, die sich mit ihrer Tochter Nathalie Höppner seit vielen Jahren um die Vermietung der Wohnungen kümmert und immer ein offenes Ohr für die Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner hat. „Alle Wohnungen verfügen über einen großen Sanitärbereich, eine Einbauküche, die meisten haben einen Balkon oder eine Terrasse mit Gartenanteil.“ Für Bettina Obler, die das kultursoziale Programm zusammenstellt, ist wichtig, den Bewohnerinnen und Bewohnern Hilfen an die Hand zu geben und deren Alltag so angenehm und attraktiv wie möglich zu gestalten. „Dazu gehört der mit Präsenten geschmückte Weihnachtsbaum im Foyer ebenso wie der Frühjahrsmarkt im weitläufigen Hanseanum-Park“, so die Diplom-Pädagogin.

„Wir haben die Bewohnerinnen und Bewohner eingeladen, aktiv an den Veränderungen mitzuwirken. Denn sie sollen sich hier wohlfühlen“, betont Jürgen Brockmeyer. Mit seinen vielfältigen Angeboten, so der Residenz-Leiter, ist das Hanseanum durchaus auch für jüngere Senioren ab 60 Jahre ein attraktiver Ort für den Herbst des Lebens.

www.hanseanumkrefeld.de

Tag der offenen Tür: Sonntag 11. November 2018 · 10-17 Uhr

- ★ Das Team des Hanseanum Krefeld mit dem neuen Träger präsentiert sich
- ★ Besucherinnen und Besucher können das Hanseanum kennen lernen und einen Einblick in das Leben der Senioren-Residenz gewinnen
- ★ Es werden Hausführungen und Wohnungsbesichtigungen angeboten
- ★ Das Hanseanum-Küchenteam bietet zwischen 12 und 14 Uhr leckere Gerichte in kleinen Portionen an:
 - paniertes Backhendl m. Schwarzwurzeln u. Butterkartoffeln
 - Käse-Schnitzel m. Zucchini-Tomatengemüse u. Salzkartoffeln
 - Milchreis mit gelber oder roter GrützeAn einem Infostand im Hanseanum-Restaurant werden Aspekte wie „Herkunft der Produkte“ und „nachhaltige Küche“ thematisiert
- ★ Nach 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen aus Omas Backstube: eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen für 2 Euro



Die Geschichte des Hanseanums

ab 1903 · Entwicklung des Hansa-Viertels



Die Wohn- und Gewerbegebiete werden mit der Eröffnung des neuen Bahnhofs im Jahr 1907 aufgewertet. Mit dem Bahnhof gewinnt Krefeld als niederrheinisches Oberzentrum enorm an Bedeutung. Auch das Hansaviertel erfährt dadurch einen Aufschwung.

1913 wird das repräsentative Hansa-Haus vom Architekten August Koch jr. am Bahnhofsvorplatz konzipiert, anfangs für eine Getreidebörse, später für Geschäfte, Büros und Lagerräume. Das 1916 in Betrieb genommene Haus ist heute ein Denkmal.

.....

1985- 2018 · Zeitgeschehen in Krefeld



Ab 1979 wird das Projekt Hansa-Zentrum unter dem Erkrather Investor Emil Bast Wirklichkeit. Die Idee: Wohnen und Einkaufen unter einem Dach. Neben Ladenstraßen entstehen 170 Wohnungen für Senioren mit einem großen integrierten Dachpark - das ist einmalig für Krefeld. Architektonischer Anziehungspunkt ist die 16 Meter hohe achteckige verglaste Kuppel im Eingangsbereich. Am 27. Februar 1985 wird das Hansa-Zentrum - inklusive der Seniorenresidenz - eröffnet.

Bis 1995 ist Bast Träger der Seniorenresidenz. Im Anschluss übernimmt die Kursana, ein Unternehmen der Dussmann-Gruppe, das Hanseanum. Von 2003 bis Mitte 2018 hat die Caritas das Haus mit ihren Einrichtungen betrieben.

Am 1.10.2018 übernimmt der neue Träger das Haus:
Hanseanum Krefeld Betriebsgesellschaft mbH.

Teilnehmer der Pressekonferenz 31.10.2018

Jürgen Brockmeyer

Residenz-Leitung Hanseanum Krefeld

Guido Heidbüchel

Projektleitung Hanseanum Krefeld

Hannelore Hesse

Wohnungsvermietung Hanseanum Krefeld

Bettina Obler

Kultur und Soziales Hanseanum Krefeld